

# Kunstverein hat Mittel gegen Langeweile

Programm für das erste Halbjahr 2014 bringt Mischung aus Musik, Kabarett, Film und Bildender Kunst. Auftakt mit dem Neujahrskonzert. Große Kabarettisten mit Volker Pispers und Jürgen Becker zu Gast.

VON MICHAEL KLATT

**GELDERN** Keine Geringere als Königin Christine von Schweden (1626-1689) macht der Kunstverein Gelderland zur Mottogeberin für sein Programm des ersten Halbjahrs 2014. „Abwechslung ist eine gute Medizin für die meisten Leiden“, wird die Monarchin zitiert. Das Leiden, das der Gelderner Verein auf jeden Fall kurieren kann, heißt Langeweile. Die Mittel dagegen sind Musik, Kabarett, Film und Bildende Kunst in äußerst bekömmlichen Dosierungen.

Direkt mit dem Neujahrskonzert geht es dem Winter-Blues an den Kragen. „Donner und Blitz“ heißt das Programm, das vom Salonorchester Schwanen im Anton-Roefffsaal der Sparkasse am Samstag, 11. Januar, ab 18 Uhr präsentiert wird. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 18, ermäßigt zwölf Euro, plus Gebühr, an der Abendkasse 20, ermäßigt 14 Euro. Jeck wird es am Sonntag, 23. Februar, ab 18 Uhr in der Gaststätte Mantel, Hülser-Kloster-Straße 12. Die Formation „Vino Rosso“ spielt und singt kölsche Lieder. Wer dabei sein will, zahlt im Vorverkauf 15 Euro, ermäßigt zwölf Euro, plus Gebühr, an der Abendkasse 16,50 beziehungsweise 13,50 Euro.

Für Lacher, die einem manchmal im Halse steckenbleiben, garantiert Volker Pispers. Der bekannte Kabarettist präsentiert sein dauernd aktualisiertes Programm „Bis neulich“ am Mittwoch, 29. Januar, ab 20 Uhr

in der Lise-Meitner-Aula. Karten kosten im Vorverkauf 19 Euro plus Gebühr (ermäßigt 17 Euro plus Gebühr), an der Abendkasse 24 Euro (19 Euro).

„200 Prozent Frauenquote“ bringen Biggi Wanninger und Anne Rixmann am Sonntag, 11. Mai, ab 18 Uhr in die Tonhalle. Wer die rheinische Frohnatur und die kühle Norddeutsche erleben will, zahlt im Vorverkauf für das Ticket 16 Euro plus Gebühr (ermäßigt 14 Euro plus Gebühr), an der Abendkasse 19 Euro (15,50 Euro). Mit der RWE und den Stadtwerken hat sich der Kunstverein zusammengetan für den Variété-Gesellschaftsabend am 21. März ab 20 Uhr in der Lise-Meitner-Aula (die RP berichtete).

Mit Jürgen Becker gastiert ein weiterer Großer aus der Kabarett-Szene in Geldern. Am Samstag, 24. Mai, ab 20 Uhr meint er in der Aula des Lise-Meitner-Gymnasiums „Der Künstler ist anwesend“. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 22 Euro plus Gebühr (ermäßigt 18 Euro plus Gebühr), an der Abendkasse 26 Euro (22 Euro).

In einer Ausstellung präsentiert der Kunstverein Jörg Möller und Jürgen Küster. „Tun die nix?“ ist der Auftakt der neuen Reihe „Paarungen“ überschrieben. Der genaue Termin im Frühjahr wird noch bekannt gegeben. Diese Veranstaltung steht laut Kunstverein-Pressesprecherin Christel Terhorst für das Regionale. „Manchmal muss man allerdings auch Grenzen überschreiten und den Blick weiten“, meint

## HIER GIBT ES KARTEN

### Bonusprogramm für viele Veranstaltungen

**Vorverkauf** Karten für die Veranstaltungen des Kunstvereins Gelderland gibt es in Geldern bei Bücher Keuck, Issumer Straße 15-17, und im Bücherkoffer Derrix, Issumer Straße 63.

**Vergünstigung** Für Mitglieder des Kunstvereins gibt es bei fast allen Veranstaltungen das Bonusprogramm „2 für 1“.

**Vorsitzende** Inge Ruhs, E-Mail ingeruhs@web.de, Telefon 02831 9736831

**Geschäftsführung** Inge Giesen, E-Mail giesen@kunstverein-gelderland.de, Telefon 02831 88202 Weitere Informationen im Internet unter [www.kunstverein-gelderland.de](http://www.kunstverein-gelderland.de)

sie. Unter dieser Maxime steht eine Exkursion nach Amsterdam ins Rijksmuseum und ins Stedelijkmuseum, die der Verein im Herbst plant.

Auch die Reihe „Filmzeit“ will mit außergewöhnlichen Streifen andere Blickwinkel eröffnen – mal heiter, mal historisch, mal bewegend. Im ersten Halbjahr sind sechs Veranstaltungen geplant, beginnend am Donnerstag, 23. Januar, 19 Uhr mit „Die andere Heimat“. Die Vorführungen finden im Herzog-Theater Geldern statt.



Die rheinische Frohnatur Biggi Wanninger (l.) und die kühle Norddeutsche Anne Rixmann bringen Frauenpower auf die Bühne. FOTO: PRIVAT



Immer aktuell ist Volker Pispers mit seinem Programm. RP-ARCHIVFOTO: MOLL



Jürgen Becker erzählt Launiges über Kunst. RP-ARCHIVFOTO: JAZYK